

Mitteilungsvorlage

Anfrage Herr Hohn, Vorsitzender des Seniorenbeirates vom 24.10.2014
Errichtung von 47 Seniorenwohnungen auf dem Grundstück der ehemaligen Stockder
Stiftung, Vieringhausen 64
hier: Stand der Planungen

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Seniorenbeirat	27.11.2014	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Federführung

0.12.3 Standortsicherung von Unternehmen, Städtebauförderung und Entwicklungsmaßnahmen

Beteiligte Stellen

0.10 Verwaltungssteuerung
0.11 Personal und Organisation

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

Produkt(e)

10.03.01 Wohnraumförderung und Wohnen

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

1. Wann wird der erste Spatenstich für die 55 neuen Seniorenwohnungen nach Einschätzung des Investors erfolgen und wann ist nach jetzigem Planungsstand mit dem Bezug der Wohnungen zu rechnen?

Der Baubeginn der 2 Häuser mit jeweils 22 bzw. 25 Wohneinheiten soll nach Aussage des Investors und der ausführenden Baufirma noch in 2014 erfolgen.

2. An welche Zielgruppe richtet sich das dortige Wohnangebot?

Die öffentlich geförderten Wohnungen richten sich an die Gruppe der Senioren, sind zweckgebunden und ausschließlich an Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, zu vermieten.

3. Wie sehen die Wohnungen aus?

Alle 47 Wohnungen sind 2 Zimmer-Wohneinheiten, wobei sich Wohnen/Essen/Kochen in einem Raum befindet. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen ca. 50-51 qm und 65-66 qm. Eine im Vorfeld angedachte Gruppenwohnung für Demenzkranke wird nicht realisiert, stattdessen werden in diesen Räumlichkeiten in Haus 1 zwei Arztpraxen entstehen. Hier wird zukünftig eine allgemeinmedizinische und eine internistische Versorgung angeboten. Die Mietverträge wurden bereits unterzeichnet.

4. Welcher weitere Bedarf an Wohnraum, der sich an Ältere richtet, besteht nach Einschätzung des Investors in Remscheid? Auf welcher Grundlage basiert die Einschätzung des Investors?

Der Bedarf an Seniorenwohnungen lässt sich u.a. auch anhand der Interessenten für diese Wohnform ablesen. Das wird deutlich, sobald Planungen in diese Richtung der Öffentlichkeit bekannt werden. Aber auch die verstärkte Nachfrage bei den bereits für diesen Zweck errichteten Liegenschaften ist ein Barometer. Hier gibt es bei der Mehrzahl der Seniorenwohnungen eine 100%ige Auslastung und somit eine Wartelistenregelung. Diese Aufnahme in eine solche Liste geschieht sowohl beim Vermieter, als auch für den öffentlich geförderten Wohnungsbau in der Abteilung Wohnungswesen (Haddenbacher Str. 38-42) im Fachbereich Jugend, Soziales und Bildung. Nachfragen bei beiden Stellen lassen weitere Bedarfe erkennen.

Mast-Weisz
Oberbürgermeister